

Basel, 29. Mai 2020

Medienmitteilung – Geschäftsbericht SPITEX BASEL 2019

SPITEX BASEL hat 2019 wichtige Weichen für die Zukunft gestellt: Die elektronische Kundendokumentation ermöglicht mehr Zeit für die direkte Kundenbetreuung und unterstützt die vernetzte Zusammenarbeit im Gesundheitswesen. Die Zahl der Kundinnen und Kunden hat um 1,7 % auf 4'869 zugenommen. Die Jahresrechnung nach Finanzerfolg und Auflösung Finanzierungsreserven schliesst mit einem negativen Ergebnis von 0,7 Mio. Fr.

Die aktuelle Pandemie hat deutlich gemacht, wie wesentlich die gezielte Nutzung der Digitalisierung ist. Digitalisieren bedeutet investieren. Im vergangenen Jahr hat SPITEX BASEL die technischen Voraussetzungen dafür geschaffen, die Arbeitsprozesse angepasst, die Kundendokumentation digitalisiert und mehr als 300 Mitarbeitende geschult. Ab Mitte 2020 arbeitet der Gesamtbetrieb mit 600 Mitarbeitenden an 7 Standorten mit der neuen Technologie. Ziel ist es, weniger administrativen Aufwand und stattdessen mehr Zeit für die Kundinnen und Kunden zu haben. Die ersten Erfahrungen deuten darauf hin, dass diese Erwartungen erfüllt werden.

Integrierte Gesundheitsversorgung bedingt Abstimmungen zwischen Organisationen, um Kundennutzen zu schaffen und die Kostenentwicklung zu bremsen. Im vergangenen Jahr wurden die Kooperationen mit den Basler Alterssiedlungen, dem Bürgerspital Basel und der Curavis Spitex intensiviert. Letztere ermöglicht den Kundinnen und Kunden beider Organisationen ein umfassendes Angebot an pflegerischen, hauswirtschaftlichen und betreuerischen Leistungen. Im Verwaltungsbereich werden Synergien geschaffen.

Ebenfalls lanciert wurde die Zusammenarbeit mit weiteren Organisationen im neuen Begegnungszentrum CURA für chronisch Kranke und deren Angehörige. SPITEX BASEL ist Mitträger von CURA, das auf Initiative des Claraspitals entstanden ist. Dieses Engagement ermöglicht nebst einem niederschweligen Angebot auch eine bessere Vernetzung zwischen den Fachpersonen der zahlreichen Partner von CURA.

SPITEX BASEL hat 2019 zudem weitere Ausbildungsmöglichkeiten geschaffen und ihr Engagement zur Sicherstellung von Fachkräften im Gesundheitswesen ausgebaut.

Die Zahl der Kundinnen und Kunden von SPITEX BASEL hat im vergangenen Jahr um 1,7 % auf 4'869 zugenommen. Das Auftragsvolumen blieb gegenüber dem Vorjahr stabil bei insgesamt 379'185 verrechneten Leistungsstunden. Der Betriebsertrag betrug 38,9 Mio. Fr. bei Betriebsaufwänden von 40,4 Mio. Fr. Die Jahresrechnung nach Finanzerfolg und Auflösung Finanzierungsreserven schliesst mit einem negativen Ergebnis von 0,7 Mio. Fr. Investitionen, administrativer Mehraufwand aufgrund des Entscheids des Bundesverwaltungsgerichts betreffend Pflegematerial und die Abrechnungsprozesse mit den Kostenträgern sowie höhere Personalkosten zur Sicherstellung der Spitex-Grundversorgung führen zu diesem Ergebnis.

Kontakt: Stefan Schütz, Geschäftsführer SPITEX BASEL
stefan.schuetz@spitexbasel.ch | Telefon 061 686 96 05

SPITEX BASEL ist eine nicht gewinnorientierte, gemeinnützige Stiftung mit einem Leistungsauftrag des Kantons Basel-Stadt. Die rund 600 Fachpersonen pflegen und unterstützen Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit dem Ziel, ihnen bei Krankheit, Behinderung oder Betreuungsbedürftigkeit ein Leben in vertrauter Umgebung zu ermöglichen. Der Erhalt von Selbstständigkeit und Lebensqualität sowie die Entlastung von Angehörigen stehen dabei im Vordergrund.